

**Ergebnisprotokoll der Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen im
Landkreis Osterode am Harz
Ort: Kreishaus, Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz, Raum C2.02 – Cafeteria
Termin: 11.03.2014 – 15.00 Uhr**

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch die Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen,
Frau Catherine Thiem. Frau Thiem stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähig-
keit des Beirates fest.

Anwesend sind:

Ulrich Helmboldt, Helmuth Hendeß, Inge Kruppa, Annette Nikulla, Jörg-Rainer Otto und
Catherine Thiem (Mitglieder des Beirates), Manfred Heidergott, Thomas Wode, Otmar Walter
und Dieter Schindler (Landkreis Osterode am Harz).

Frau Petra Bruchmann hat ihre Mitgliedschaft niedergelegt; mit dem Club Behinderter und ihrer
Freunde (CeBeef) soll noch über die Möglichkeit eines neuen Vorschlages für ein Mitglied ge-
sprochen werden. Frau Nikulla erklärt, dass sie versuchen wird, für die Kreisarbeitsgemeinschaft
der Freien Wohlfahrtsverbände im Landkreis Osterode eine Vertreterin/einen Vertreter zu be-
nennen. Herr Christoph Lohrbacher hat seine stellvertretende Mitgliedschaft niedergelegt und die
HWW gGmbH hat gebeten, Herrn Karsten Dannenberg ersatzweise zu benennen. Herr Wode
erläutert hierzu, dass nach Klärung konkreter Personenbenennungen die Berufung durch den
Kreistag eingeleitet wird.

TOP 2 Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Osterode am Harz am 03.12.2013

Frau Thiem weist auf das Fehlen der Broschüre „Versicherungsschutz von ehrenamtlich Täti-
gen“ hin; sie wird in der nächsten Sitzung als Tischvorlage verteilt.

Sodann wird das Protokoll über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen im
Landkreis Osterode am Harz am 03.12.2013 wird mit sechs Ja-Stimmen genehmigt.

Durch Herrn Wode erfolgt der Hinweis, dass ab diesem Zeitpunkt die genehmigten Protokolle
auf der Homepage des Landkreises Osterode am Harz veröffentlicht werden.

TOP 4 Vorstellung des Projektes „Bildung eines runden Tisches“ für Menschen mit Behinderungen bei der Integration in das Arbeitsleben

Herr Schindler erläutert das besondere Anliegen des Landkreises Osterode am Harz Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung in einem Arbeitsprozess des ersten Arbeitsmarktes zu integrieren und nach Möglichkeit eine Alternative zur Werkstatt für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Hierzu fand am 12.02.2014 in den Räumen der Harz-Weser-Werkstätten eine Informationsveranstaltung zur Integration von Menschen mit Behinderung auf dem 1. Arbeitsmarkt statt. Eingeladen waren Arbeitgeber aus dem Landkreis Osterode am Harz und den Nachbarlandkreisen sowie zahlreiche Vertreter der Rehabilitationsträger. Darüber hinaus haben ein Vertreter des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und drei Vertreter des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie teilgenommen.

Mit dem o.a. Anliegen des Landkreises Osterode am Harz ist der Versuch verbunden, Arbeitgeber zu gewinnen, die Menschen mit Behinderungen vermehrt einstellen und sich nicht nur auf die Zahlung der Ausgleichsabgabe zurückziehen. Es sollte ein Anstoß dafür gegeben werden, dass bei den Arbeitgebern das Bewusstsein wächst, dass auch das Klientel mit Behinderung sinnvolle und wertvolle Arbeit leisten kann und auch für die Weiterentwicklung des zukünftigen Arbeitsmarktes Bedeutung erlangen wird.

Alle Möglichkeiten der Förderung wurden erörtert und von dem jeweiligen Vertreter der Reha-Träger vorgestellt. Das Job-Center des Landkreises OHA wurde als zentrale Anlaufstelle genannt, an das sich Arbeitgeber im Bedarfsfall wenden und Bedarfe an Arbeitskräften anmelden können.

Die von allen Seiten positiv bewertete Veranstaltung soll der Beginn eines Prozesses sein, dessen Verlauf nach einem Jahr evaluiert werden soll.

TOP 5 Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude

Herr Wode berichtet, dass auf die Sachstandsnachfrage zu den Veränderungen aufgrund des ersten Besuches von Beiratsmitgliedern in den örtlichen Rathäusern die Gemeinde Bad Grund (Harz) geantwortet hat (siehe Anlage). Die Stadt Osterode am Harz hat reagiert (Telefonate mit Herrn Ehrhardt von der Stadtverwaltung – zuletzt am 06.03.) – konkret wird eine Realisierungsmöglichkeit des Vorschlages „Behindertenparkplatz in der Nähe des Einganges“ geprüft.

Herr Otto führt aus, dass die durch die Stadt Herzberg am Harz für das dortige Rathaus zugesagten Veränderungen erfolgt sind.

Herr Helmboldt erläutert für das Rathaus in Bad Lauterberg im Harz, dass nach Abschluss des geplanten Umzuges der Kurverwaltung und der allgemeinen Verwaltung auch hier die Barrierefreiheit gegeben sein wird.

Weiter berichtet Herr Helmboldt über seinen Besuch des Rathauses in Walkenried, der die Ausführungen im Protokoll der letzten Sitzung bestätigt hat. Als Tendenz konnte in einem Gespräch mit dem Bürgermeister festgehalten werden, dass aufgrund der Fusionsgespräche mit der Stadt Bad Sachsa keine Investitionen zu erwarten sind, bevor zu einer möglichen Fusion nicht ein Ergebnis vorliegt.

Für das Jobcenter in Osterode am Harz wird festgestellt, dass hier eine Treppenliftlösung installiert wurde.

Herr Wode berichtet über ein Gespräch mit dem Behördenleiter des Amtsgerichtes Herzberg am Harz, Herrn Direktor des Amtsgerichts Wiegmann (am 07.03.). Danach haben die verantwortlichen Personen des Amtsgerichtes bereits vor einiger Zeit umfangreiche Überlegungen zur Barrierefreiheit des Dienstgebäudes angestellt; aufgrund der im Gebäude bestehenden Gegebenheiten wurden aber Pläne, einen entsprechenden Zugang zum Gebäude zu schaffen, verworfen. Herr Wiegmann zeigte sich offen für ein Gespräch mit einem Beiratsmitglied; insofern sollte ein Kontakt zu ihm oder der Geschäftsleitung, Herrn Germerott gesucht werden.

TOP 6 Mobilität im Landkreis

Aus der letzten Sitzung heraus wurde das Bahnhofsmanagement per 20.02.2014 zur Situation an der Haltestelle „Herzberg Schloss“ (siehe Protokoll der Sitzung vom 03.12.2013) angeschrieben; eine Antwort ist bisher nicht erfolgt.

TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

Unter diesem TOP erfolgen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Die Stadt Osterode am Harz hat auf eine Sachstandnachfrage zur Situation im Rotemühlenweg in Osterode am Harz schriftlich geantwortet (siehe Anlage). Aus der folgenden Diskussion heraus wird die Verwaltung gebeten, mit der Stadt Osterode am Harz zu klären, ob nicht eine Änderung einer vermutlich vorhandenen Reihenfolge in den geplanten Straßensanierungsmaßnahmen zu Gunsten des Ausbaues des Rotemühlenweges erfolgen kann. Dabei soll auf die besondere Situation der Zuwegung zu den Harz-Weser-Werkstätten u.a. als Arbeitgeber für Menschen mit Behinderungen hingewiesen werden. Hierzu erläutert Frau Kruppa, dass auch seitens der Beschäftigten der Harz-Weser-Werkstätten ein Schreiben an die Stadt Osterode am Harz verfasst werden soll.

Als nächster Sitzungstermin wird Dienstag, der 22. Juli 2014 um 15:00 Uhr in der Kreisverwaltung bestimmt.

Frau Thiem schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.

gez.

Thomas Wode
(Protokollführer)

Genehmigt in der Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen am 22.Juli 2014

Gemeinde Bad Grund (Harz)

Der Bürgermeister

Gemeinde Bad Grund (Harz) • Rathaus • 37539 Bad Grund (Harz)

Landkreis Osterode am Harz
Postfach 1451
37504 Osterode am Harz

Rathaus Windhausen
An der Mühlenwiese 1
37539 Bad Grund (Harz)

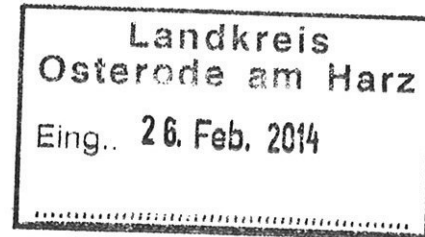
Telefon (05327) 58-0 (Zentrale)
Telefax (05327) 58-111
Internet <http://www.gemeinde-bad-grund.de>



Es berät Sie Herr Andreas Mackowiak
Telefon-Durchwahl (05327) 58-154
E-Mail mackowiak@gemeinde-bad-grund.de
Zimmer 307
Aktenzeichen 4/B-11
(bei Antwort bitte angeben)

Datum 24. Februar 2014

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
III.2/3.1, 10. Februar 2014



Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Osterode am Harz, Frau Thiem, habe ich ein sehr konstruktives Gespräch geführt. Die mit Frau Thiem getroffenen Absprachen wurden inzwischen abgearbeitet und soweit möglich umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Dietzmann

Öffnungszeiten Rathaus

| allgemein | Bürgerinfo | Sozialamt |
|--------------------|---------------------|-----------------|
| Mo-Fr 9:00 - 12:00 | Mo-Fr 8:00 - 12:00 | Mo 9:00 - 12:00 |
| Mo 14:30 - 16:00 | Mo-Mi 13:30 - 16:00 | 14:00 - 16:00 |
| Do 14:30 - 16:30 | Do 13:30 - 16:30 | |

Besuche sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Bankverbindungen der Gemeindekasse Bad Grund (Harz)

Postbankkonto Hannover
Konto-Nr. 40 901-302
BLZ 250 100 30

IBAN: DE49250100300040901302
BIC: PBNKDEFF

Sparkasse Osterode am Harz
Konto-Nr. 9 006 628
BLZ 263 510 15

IBAN: DE02263510150009006628
BIC: NOLADE21HZB

Volksbank im Harz eG
Konto-Nr. 3 604 490 300
BLZ 268 914 84

IBAN: DE16268914843604490300
BIC: GENODEF1OHA

Anlage zu TOP 8

Landkreis
Osterode am Harz
Eing. 25. Feb. 2014

Stadt Osterode am Harz | Postfach 1711 | 37507 Osterode am Harz

Mit Weitsicht – so ist Osterode am Harz über Jahrhunderte gewachsen. So produzieren hier Menschen international führende Spitzentechnologie. Osterode am Harz: um Berge voraus.

Landkreis Osterode am Harz
Der Landrat
Herrn Thomas Wode
Herzberger Straße 5

37520 Osterode am Harz

Stadt Osterode
am Harz
Der Bürgermeister

Ihr Zeichen: III.2/3.1
Ihre Nachricht vom: 17.02.2014

Mein Zeichen: 66
(bei Antwort angeben)

Osterode am Harz,
den
21. Februar 2014

Rathaus
Eisensteinstraße 1
37520 Osterode am Harz
Tel: 05522 318-0
Fax: 05522 318-201
buergerbuero@osterode.de
www.osterode.de

Bearbeitet von
Herrn Lawes

Zimmer-Nr: 4.02
Tel: 05522 318-313
Fax: 05522 318-205
lawes@osterode.de

**Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Osterode am Harz;
Gehweg im Rotemühlenweg**

Sehr geehrter Herr Wode,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 17.02.2014, hinsichtlich Ihrer Anfrage zur geplanten Erneuerung des Rotemühlenweges.

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass der geplante Umfang der Bauarbeiten nach wie vor unverändert ist. Dieser sieht eine Erneuerung der Apenkeunterführung im Bereich der Roten Mühle, wie auch einen Vollausbau der Straße und des Gehweges vor.

Zu meinem Bedauern muss ich Ihnen mitteilen, dass der in meinem Schreiben vom 30.01.2012 angegebene Ausführungszeitraum für die Jahre 2014 und 2015 nicht eingehalten werden kann. Haushaltsrechtliche Vorgaben der Genehmigungsbehörde schränken die Investitionsplanungen der Stadt Osterode am Harz für die Erneuerung der Gemeindestraßen stark ein, so dass nach aktuellem Stand hierfür in den Jahren 2015 und 2016 keine Mittel vorgesehen werden durften. Bei gleichbleibender Generierung der Einnahmen, ist also vor dem Haushaltsjahr 2017 ein Ausbau des Rotemühlenweges nicht zu erwarten.

Turnusmäßige Zustandskontrollen der Fahrbahn sowie des Gehweges erfolgen jedoch auch fernerhin, ebenso wie erforderliche Unterhaltungsarbeiten zur Beseitigung von Unfallgefahren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



(Lawes)

Bankkonten
Sparkasse
Osterode am Harz
Kto: 16 311
BLZ: 263 510 15
IBAN:
DE38263510150000016311
BIC: NOLADE21HZB
Postbank Hannover
Kto: 43208-302
BLZ: 250 100 30

Bürgerbüro
Geschäftszeiten
Mo.– Mi.: 8.00 – 16.30 Uhr
Do.: 07.00 – 17.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.30 Uhr
1. Sa./Monat: 10.00 – 13.00 Uhr

Mitglied von

